

Zusammenfassung und Konsequenzen:

Die medizinische Bedrohungslage ist weit geringer, als offiziell dargestellt und wäre ohne weiteres mit herkömmlichen Mitteln zu beherrschen.

Das Narrativ, die Corona-Seuchen-Gefahr mit alleiniger Priorität abwenden zu müssen, ist unbegründet.

Die Panik wurde willkürlich heraufbeschworen, offensichtlich um allen anderen Aspekten des Lebens die ihnen zustehende Würdigung (sorgfältige Beachtung) versagen zu dürfen.

Die dauerhafte Abschaffung unserer Grundrechte unserer 'Freiheitlich Demokratischen Grundordnung' und unserer gesellschaftlichen Verfasstheit insgesamt ist zu besorgen.

Die Regierung hat seit langem die letzte Ausfahrt von ihrem Weg zur Hölle verpasst und ist seitdem aus Gründen der Selbsterhaltung zur Lügenfortführung verdammt.

Die Fülle des Falschen ist mittlerweile jedermann offensichtlich.

Das Regierungshandeln ist nicht allein verfassungswidrig und damit nichtig, sondern kollidiert außerdem mit Völkerrecht, guten Sitten, der errungenen Ethik und unzähligen einfachgesetzlichen Standards.

Da das Gemeinwohl nicht mehr von der zum Falschen verdamnten Exekutive gewährleistet werden kann,

**ist die Gehorsamspflicht des Bürgers ausgesetzt und
das Widerstandsrecht allen Deutschen eröffnet.**

Das Gemeinwohl muss fortan von den Subjekten der Gemeinschaft selbst in bester Anwendung der bekannten guten Sitten verfolgt werden!

Zu diesen zählen insbesondere alle gesellschaftlichen Konsense, die für den Status zutreffender Informiertheit als gegeben zu vermuten sind:

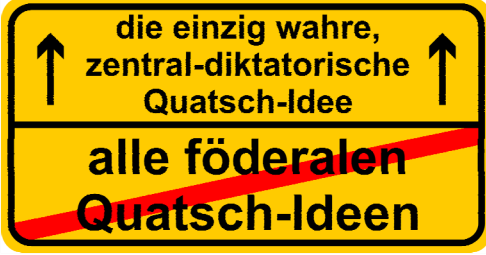
**Der Starke schützt den Schwachen,
der Sehende führt den Blinden und
der Wissende lehrt den Wissbegierigen.**

Joachim Baum, 25.08.2017

*Das Grundgesetz hätte mit seinem Rahmen des Rechtmäßigen
den Weg zum Richtigen garantieren können - so nicht die Delegierten des Vol-
kes ihrer Selbstentmachtung zustimmten, nur um weiter dabei zu sein!*

Die Wahrheit braucht keine Gewalt.

Die 8-fach willkürliche Inzidenz - Instrument der Selbstermächtigung:

<p>1. <u>Manipulierte</u> <u>Medizintheorie</u></p> <p>kein Isolat, Kochsche Postulate unerfüllt, undefinierte Begriffe: Pandemie und Herdenimmunität</p>	<p>2. <u>Untauglicher</u> <u>Drosten-PCR-Test</u></p> <p>von internationalen Wissenschaftlern in 10 Punkten als unhaltbar kritisiert</p>	<p>3. <u>Fehlende</u> <u>sachliche Abgrenzung:</u> <u>'an oder mit Corona'</u></p> <p>Infektions- u. Todesfälle ohne Begleitumstände wie z. B. Symptome</p>
<p>4. <u>Nicht berücksichtigter</u> <u>Testumfang</u></p> <p>Dunkelziffer bleibt verdunkelt, Hochrechnung auf die Bevölkerung fehlt</p>		<p>5. <u>fehlende personelle</u> <u>Abgrenzung</u></p> <p>Mehrfachtests der selben Personen werden nicht herausgerechnet</p>
<p>6. <u>Fehlende zeitliche</u> <u>Abgrenzung</u></p> <p>In die sog. '7-Tages-Inzidenz' fließen z. T. uralte Daten ein</p>	<p>7. <u>Bewirkte</u> <u>Verschlimmerung</u></p> <p>Unter der erzeugten Panik war die Behandlung nicht selten suboptimal, (z. B. viel zu frühe Druckbeatmung)</p>	<p>8. <u>Willkürlich festgelegter</u> <u>Grenzwert</u></p> <p>keine Berücksichtigung der tatsächlichen Belastungssituation des Gesundheitssystems</p>

Nachdem die Landesregierungen von 16 Bundesländern über ein Jahr lang ihre eigene Hilflosigkeit unter Beweis stellten,

sich dabei regelmäßig und nativ die Erfolge selbst zuschrieben und die Misserfolge hingegen ihren ungehorsamen Kritikern, haben sie nun - wie auch die große Mehrheit der Bevölkerung - das föderale Durcheinander satt und traten am 21.04.2021 die Verantwortung an den Bund ab - widerstandslos bis erleichtert.

In Wahrheit wurde lediglich der föderale Quatsch durch einen zentralistischen Quatsch ersetzt und ein weiterer Schritt in Richtung Diktatur vollzogen.

Dabei wurde die Tatsachenferne unserer Staatsdiener verschlimmert, juristische Kontrolle erschwert, das Wesen unserer Rechtsstaatlichkeit, die fundamentale Gewaltwirkungsordnung unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung beseitigt - Staatsgewalt geht nicht mehr lt. Art. 20 (2) GG vom Volke aus, sondern von den Kreateuren blanker Willkür - das Widerstandsrecht ist eröffnet. - Weitere Ausführungen im Folgenden (online mit aktiv verlinkten Quellen https://leak6.de/Die_8x-willkuerliche_Inzidenz.pdf):

Der Anspruch (Auswahl):

Um eine Gefahr abzuwenden, muss sie korrekt identifiziert werden. Wir Deutschen sind gründlich, falschen Falls: gründlich falsch.

Das Desaster von 1945 steigerte die Angst, etwas verkehrt zu machen ein weiteres mal. Unser Grundgesetz von 1949 sollte mit seinen Grundrechten garantieren, dass sich das Schlimmste nicht wiederholt: Die vom Volk beauftragte und bezahlte Staatsgewalt sollte durch Trennung der Gewalten kontrolliert und in ihrer Machtentfaltung begrenzt sein.

Art. 1 (1) S. 2 GG: "Die Würde des Menschen zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt."

Art. 1 (3) GG: "Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht."

Art. 2 (1) GG: "Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt."

Art. 19 (2) GG: In keinem Falle darf ein Grundrecht in seinem Wesensgehalt angetastet werden.

Gemäß dieser Vorgaben

"handelt der Staat in treuhänderischer Aufgabenwahrnehmung für die Bürger und ist ihnen rechenschaftspflichtig (1 BvR 699/06 Abs. 49¹)."

Zwar hat insbesondere die Exekutive die primäre Befugnis zur Gefahrenabwehr inklusive eines denknotwenigen Ermessensspielraumes, welcher wiederum auf der ihr zuzubilligenden Einschätzungsprärogative beruht.

Doch sachfremde Erwägungen, die Verfolgung anderer Interessen, als das Wohle des deutschen Volkes oder gar die Ergreifung von Willkürmaßnahmen zur Rechts- oder Interessensbeschneidung des deutschen Volkes sind allen Staatsgewalten vom Geist und Wesen des Grundgesetzes - der verfassungsmäßigen Ordnung her, wie auch durch Naturrecht und Sittengesetz verstellt.

Ebenso wenig werden die wirklichkeitsferne Tatsachendarstellung und die Ignoranz gesamtgesellschaftlich drängender Fragen der hier dargelegten Rechenschaftsverpflichtung auch nur ansatzweise gerecht.

Auch Regierungshandeln ist eine Realisation der grundgesetzlichen Rechte: Entfaltungs-, Meinungs-, Vereinigungsfreiheit sowie der Diskretions- und Eigentumsgarantie.

**Eine ins Falsche pervertierte Regierung
verliert jedoch ihre Legitimation nach Art. 18 GG.**

¹ https://leak6.de/biblio/1_BvR_0699-2006%20Meinungs+Versammlungsfreiheit+Grundrechtsbindung_im_Flughafen.pdf

die selbst zur Gewaltausübung befugt erklärenden bewusst oder unbewusst dilettantisch anstellen.

Auch Flucht in Dummheit legitimiert nicht Entwürdigung.

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Die Behauptung, Leben zu retten rechtfertigt nicht, an anderer Stelle Leben zu zerstören.

Auch die übrigen staatlichen Maßnahmen, wie Lockdowns - gleich unter wie auch immer kreativen Namen ("Locki-light", "Wellenbrecher-Lockdown", "Notbremse", "Brücken-Lockdown", "Dauerwellen-Lockenwickler", ...) - sind als untauglich erwiesen, die Krankheit einzugrenzen. Kein einziger Staat der Erde konnte sich die Seuche vom Land halten, auch 'Distancing' konnte die Ausbreitung bestenfalls geringfügig verzögern. RA Ralf Ludwig weiter: "Solange die Maßnahmen nicht alternativlos sind (siehe Schweden, Florida, Texas usw.) sind sie ausschließlich erniedrigende Behandlung." Aber selbst die einfachsten Alternativen, wie Gurgeln, Vitamine, Bewegung, freiwillige Achtsamkeit und froher Lebensmut werden sträflich unangesprochen belassen.

Dabei ist anhand der gedungenen Mietmäuler⁴⁴, welche alle kritischen Geister - einschließlich der Person des Antragstellers - ohne jeden Beleg als Nazis, Schwurbler oder Coronaleugner verunglimpfen und nachgewiesener Inszenierungen⁴⁵ nicht anzunehmen, dass die Mächtigen, die sich ihre Macht mit unlauteren Mitteln griffen, sich freiwillig läutern werden und den Bürgern ihre Rechte wieder herschenken. Zu diesen gehören im Übrigen auch die öffentlich-rechtlichen Medien⁴⁶, welche eben deshalb auch keine explizite Weisung benötigen. Ihnen genügt es zu wissen, welches Spiel gespielt wird.

Wer am verbreiteten Narrativ nicht zweifeln will, darf sich jedenfalls keine der beispielhaft 88 gelisteten Kardinalfragen⁴⁷ zu eigen machen.

Nicht allein der deutsche Rechtsstaat ist im Begriff, sich aufzulösen. Dass die sich selbst Ermächtigenden solches zugäben, solange dieser Prozess noch nicht unumkehrbar ist, wäre naiv anzunehmen. Schließlich bezeichnen sich unzählige Diktaturen auf der Welt selbst gern als Demokratie. Nach Jahrzehnten der Wohlstandsmehrung und des technischen Fortschritts in Frieden und Freiheit ist nun ein Schaden in nie gekannter Höhe zu besorgen. Vorausgehend war eine ungezügelter Vermögensumverteilung **von Fleißig nach Reich**,⁴⁸ welche eine undemokratische Kumulation der Macht bewirkte. Hierbei versagte die Presse vollends, Kirchen ließen es zu, dass christliche Werte in Vergessenheit gerieten und Juristen erlaubten es, das Wesen der freiheitlich demokratischen Grundordnung aus dem Auge zu verlieren, so sie nicht sogar selbst an der fortschreitenden Dekadenz beteiligt waren, bzw. noch sind.

⁴⁴ Die Bundesregierung einigt sich auf eine Milliarde Euro für „Kampf gegen Rechts“ <https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2020/kampf-gegen-rechts1/>

⁴⁵ siehe z. B. das Stürmchen auf den Reichstag: <https://youtu.be/e2fhPwYrdzw>

⁴⁶ siehe Video <https://youtu.be/jrDCJHvkiM?t=310>

⁴⁷ Mindestens 88 hier: <https://leak6.de/yt-reuploads/Kardinalfragen.htm>

⁴⁸ Siehe Rico Albrecht: <https://www.wissensmanufaktur.net/media/pdf/compact-zinsen-rico-albrecht.pdf>

trage³⁸ dazu das so genannte, wissenschaftlich anmutende Strategiepapier³⁹. Ergebnis: Nun sind wir alle nicht mehr im Genuss der Unschuldsvormutung, sondern allein: weil wir atmen sind wir schon angebliche Gefährder. Die Bedingungen des § 2 IfSG auch nur ansatzweise zu beachten wäre bei echter Lebensangst noch verständlich, doch mittlerweile stehen fast alle Funktionsträger - einschließlich der Richter - lediglich in der gezielt verbreiteten Angst vor rechtlichen ggf. wiederum gewillkürten Konsequenzen.

Auch die systematische Entwürdigung von Menschen durch den Zwang des Tragens untauglicher Masken ist klar und einfach erkennbar.

1. Es ist entwürdigend, Menschen das Einführen der eigenen Exkremente aufzuzwingen - und beleidigt ihren Schöpfer!

"Alles, was Odem hat, lobe den HERRN! (Die Bibel, Psalm 150,6)"

Hierzu zählt auch die CO₂-Rückatmung durch die ausschließlich ohne Einlassventil erhältlichen Masken, die insbesondere bei Kindern im stundenlangen Unterricht über die ethischen, pädagogischen und rechtlichen Dimensionen hinausgehend auch noch gravierende gesundheitliche Beeinträchtigungen mit sich bringt.

2. 46 gelistete Studien⁴⁰ belegen die medizinische Nutzlosigkeit bzw. Schadwirkung von Masken und schon einfache Logik entlarvt die zur Begründung bemühte Hauptwirkung - den Fremdschutz - als negativ (siehe "**das Maskenparadox**⁴¹"). Dem Wissenden ist Maskentragen verboten: Der Feuerwehrmann darf nicht mit Benzin löschen, der Arzt nicht mit Zyankali heilen und auch nicht gegen das Genfer Gelöbnis⁴² verstoßen.
3. Mangels des (ja unmöglichen) Nachweises der Tauglichkeit der aufgezungenen Masken muss erkannt werden: Masken dienen in Wahrheit der Unterwerfungsbekundung. Sie sind **die** Propagandawaffe im Propagandakrieg - ihr Tragen darf nach Art. 4 GG verweigert werden.
4. Der Maskenzwang widerspricht nicht nur dem Schikaneverbot aus § 226 BGB, sondern stellt ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit - genauer: gegen das Menschsein als solches, was heißt gegen die Menschheit dar. Masken schränken das Sichtfeld ein, erhöhen den Atemwiderstand und halten die Menschen in Angst und Schrecken. Solche Maßnahmen dürfen nur kurzfristig verhängt werden und auch nur dann, wenn sie mit einer guten Begründung tauglich sind, eine für die Allgemeinheit bestehende tatsächlich sehr hohe Gefahr zu vermindern.
5. Folter bleibt Folter - egal aus welchem Motiv sie angewandt wird. Folter⁴³. Der vollkommen unnötige Zwang des Rückatmens eigener Exkremente kann vom Wissenden nicht deshalb akzeptiert werden, weil sich

³⁸ siehe <https://www.welt.de/225868061>, sowie die Videos: https://youtu.be/ZLl_AkzsVq8 + <https://youtu.be/XC8tJnom3rs>

³⁹ siehe http://leak6.de/yt-reuploads/2020-04-28%20BfM-Corona-Strategiepapier_wie_2020-03-22_aber_ohne_Verschlussache.pdf

⁴⁰ siehe <http://www.aerzteklaerenauf.de/masken/index.php> / Sicherung: https://leak6.de/yt-reuploads/Ae_f_A-Die_Evidenzlage_zu_MNBs.htm

⁴¹ siehe <https://www.bitchute.com/video/N2IiEHWljwFf/>

⁴² siehe https://www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user_upload/downloads/pdf-Ordner/International/Deklaration_von_Genf_DE_2017.pdf

⁴³ siehe https://leak6.de/yt-reuploads/2021-04-03%20RA_Ralf_Ludwig-Rede_Stuttgart.pdf

Die Freiheitsgrade der Willkür:

1. **Manipulierte Medizintheorie:** Die Standards **Isolat** und **Kochsche Postulate** werden nicht erfüllt²; Begriffe **Pandemie** und **Herdenimmunität** **undefiniert**: In der medizinischen Forschung muss sichergestellt sein, dass beobachtete klinische Symptome einer Krankheit auf eine ganz bestimmte Ursache zurückzuführen sind und nicht - irrtümlich - auf ganz etwas anderes. Soweit man bei der Krankheit ursächlich von vermehrungsfähigen Mikroorganismen ausgeht, ist wissenschaftlich anerkannt, mögliche Falschhypothesen durch Anwendung der vier Kochschen Postulate auszuschließen. Diese gebieten, **1.**: die verdächtige Mikrobe zu isolieren, **2.**: das Isolat (Probe mit rein dargestellten Musterexemplaren) als vermehrungsfähig nachzuweisen, **3.**: die Anzucht als krankmachend nachzuweisen und **4.**: mithilfe von Gegenproben Effekte aus anderen Gründen auszuschließen. Der publizierte Zusammenhang von Covid-19 und SARS-CoV-2 kann sich hierauf aber nicht stützen. Bis heute wurden die vier Kochschen Postulate zu keinem Zeitpunkt in einer Studie erfüllt und es gibt trotz eines hoch ausgelobten Preisgeldes³ weltweit **kein Isolat** des Virus. Es ist also nicht wissenschaftlich dargelegt, wovon man spricht, dass man überhaupt auf der richtigen Spur ist, oder sonst wie ein Mechanismus plausibel gemacht, warum gerade eine Handvoll ganz bestimmter Gensequenzen das Virus zu einem Killervirus machen sollen, die das Immunsystem der Menschen in national relevantem Ausmaß überfordert. Das vorliegende Virus enthält aber knapp 30.000 Sequenzen, die alle unter der Beobachtung der menschlichen Immunabwehr stehen. Die Immunabwehr aller auch nur halbwegs Gesunden vermag schon sehr bald auf intelligente Weise zwischen Freund und Feind zu unterscheiden und Coronaviren - wie alle anderen auch - als solche zu erkennen und zu bekämpfen. Es wird alles andere tun, als sich tatenlos in die von ein paar Wissenschaftlern postulierte Chancenlosigkeit zu ergeben, was ebenso für alle derzeitigen und künftigen Mutationen dieser Art gilt, wie für alle voraus gegangenen. Der international rechtsrelevante Begriff der Pandemie wurde nachträglich und einseitig umdefiniert. Es ist nun nicht mehr ein großes Sterben in vielen Ländern erforderlich, sondern lediglich eine Verbreitung von Infektionen in viele Länder. Weiter darf neuerdings von Herdenimmunität nicht mehr gesprochen werden, wenn sie auf natürliche Weise - also ohne Impfung, z. B. durch leichte Verläufe oder stille Feiung (z. B. durch Kreuzimmunität) - erreicht wurde.
2. **Vollkommen untauglicher Test:** Die Krücke besteht in der Behauptung, die Gefährlichkeit einer Infektion sei genau dann gegeben - oder wenigstens genau dann sehr wahrscheinlich, wenn der so genannte **Drosten-PCR-Test** positiv ausfalle. Dieser Test ist aber nicht allein höchst umstritten⁴ - insbesondere weil er viel zu viele falsch positive Ergebnisse liefert - sondern sogar dem zur Exekutive gehörenden Robert-Koch-Institut bekannt. Es gibt

² <https://rumble.com/embed/vd247j>

³ Nach 250.000 € nun bald: EUR 1 Mio (Vorab-Info: <https://youtu.be/or1-jlMqBis?t=126>)

⁴ <https://cormandrostenreview.com/report/> ein externes Peer-Review durch ein 22 Member ICSLS (International Consortium of Scientists in Life Sciences) bemerkt auf molekularer und methodischer Ebene 10 gravierende Fehler: "consequences for false positive results".

nämlich diese alles entscheidende Schwäche im RKI-Bulletin vom 29.09.2009⁵ mit den folgenden Worten zu:

"Im Gegensatz zu replikationsfähigem Virus ist die RNA von SARS-CoV-2 bei vielen Patienten noch Wochen nach Symptombeginn mittels PCR-Untersuchung nachweisbar. Dass diese **positiven PCR-Ergebnisse bei genesenen Patienten nicht mit Ansteckungsfähigkeit gleichzusetzen** ist, wurde in mehreren Analysen gezeigt, bei denen parallel zur PCR-Untersuchung eine Anzucht von SARS-CoV-2 in der Zellkultur durchgeführt wurde."

Anmerkung: Wenn ein positiver PCR-Test bei Genesenen keinen Beweis darstellt, wie könnte er das dann bei den neuerdings so genannten 'symptomlos Erkrankten', also bei denen, die schneller gesunden, als dass die Krankheit in Erscheinung treten kann, also bei denen, die eine stille Feiung durchmachen sowie bei denen, die schon vorher immun, Herden-immun bzw. kreuzimmun waren.

Nur einen der gravierenden Fehler des Drosten-Testprotokolls, den CT-Wert (Cycle of Threshold, Anzahl der analytischen Verdoppelungszyklen) bemerkt Dr. Reiner Füllmich mit den Worten:

"In Frankfurt das Gesundheitsamt ignoriert **alles über 25**, ab 35 ist sowieso vorbei und der **Drosten-Test ist auf 45** eingestellt: Also das kann nur noch falsche Ergebnisse haben, aber offenbar war das auch gewollt, weil man möglichst viele Positive haben wollte."⁶

Mit anderen Worten: Der Drosten-Test schlägt schon bei einem Ergebnis von weniger als **0,0001%** dessen, was Frankfurt für erforderlich hält positiv an!

Ein von INSTAND an 34 Laboren durchgeführter Ringversuch⁷ zeigt (dort Tabelle 4) extrem wenig richtig positive Ergebnisse im Bereich von lediglich 8,8% bis 76,5%! Hier hängt die Anzahl der richtigen Ergebnisse entscheidend von der Größe des akzeptierten Bewertungsreiches ($\pm 1.0 \log_{10}$, $\pm 0.8 \log_{10}$ oder $\pm 0.25 \log_{10}$) ab. Mit anderen Worten: 76,5% richtige Ergebnisse erhält man nur, wenn man auch Analyse-Ergebnisse zulässt, die im gewillkürten Bereich von 10% bis 1000% des erwarteten Wertes liegen. Berücksichtigt man, dass ausschließlich inaktivierte - d. h. nicht infektiöse - Proben versandt wurden, so ist spätestens mit dieser Studie bewiesen, dass der Nachweis von Virusgenom zwar in mehr oder weniger vielen Fällen gelingt, aber keinem einzigen Fall "infektiös" bedeutete! Beklagt wird, dass die Bundesregierung die Daten der zwei Folgestudien rechtswidriger Weise zurückhält⁸

⁵ Siehe S. 5 rechts unten von https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/Ausgaben/39_20.pdf?__blob=publicationFile / Sicherung mit Markierung https://neak6.de/yt-reuploads/2020/09-29%20RKI-Epidemiologisches_Bulletin_39_20.pdf

⁶ Siehe Video <https://youtu.be/XKKwmv-Rzac?t=550>

⁷ Siehe <https://www.instand-ev.de/System/rv-files/340%20DE%20SARS-CoV-2%20Genom%20April%202020%20200502j.pdf>

⁸ Siehe <https://corona-blog.net/die-bundesregierung-haelt-daten-zur-fehlerquote-der-pcr-tests-zurueck-gesetzeswidrig/>

Untersuchungsausschuss³¹ (Stand: 27.04.2021) über 174 Stunden Videomaterial (überwiegend Beweisaufnahme) und 34.123 Wistleblower-Meldungen zusammengetragen. Das **Amtsgericht Weimar** hat auf (mit Presseanlagen) über 750 Seiten³² herausgearbeitet,

"Es gab keine 'epidemische Lage von nationaler Tragweite'"

sowie (noch wichtiger), dass

"das Gericht [genauer: jedes Gericht!] selbst über die Verfassungsmäßigkeit der Normen zu entscheiden hatte, weil die Vorlagepflicht gem. Art. 100 Abs. 1 GG³³ nach ständiger Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts (grundlegend Leitsatz 1 von BVerfGE 1, 184 (195ff)³⁴ nur für förmliche Gesetze des Bundes und der Länder, nicht aber für nur materielle Gesetze wie Rechtsverordnungen gilt."

Dr. Pieter Schleiter (sinngemäß), "Viele Richter wissen nicht: Wer die Anwendung von Verordnungen für verfassungswidrig hält, kann und darf die VOs nicht höheren Ortes vorlegen; sondern muss selbst ihre Anwendung mit Begründung verneinen."³⁵, was damit gleichbedeutend ist, dass "Nach Verfassungsdogmatik Regierungshandeln und Verordnungen unwirksam sind, ein rechtliches Nullum."³⁶

Über ein Jahr ist Deutschland
unterwegs im rechtlichen Niemandsland,
auf dem Weg zur völligen Orientierungslosigkeit.

Am 18.11.2020 wurden durch die nach Art. 1 (3) GG selbst an die Grundrechte gebundene Gesetzgebung mit dem Infektionsschutzgesetz zahlreiche Grundrechte der Artikel 2, 8, 10, 11 und 13 eingeschränkt und angesichts der hier oben dargelegten acht Willkür-Freiheitsgrade die exekutive und legislative Willkürherrschaft im wahrsten Sinne des Wortes: 'entbunden' und sogar die Menschenwürde antastbar gemacht!

Das Überwinden des Mittelalters haben wir der Erfindung der Buchdruckerkunst, Reformation und Aufklärung zu verdanken. Wissenschaftliche Grundsätze der wahren Kausalität, Überprüfbarkeit, Transparenz und Dialogkultur brachten uns die Freiheitsmöglichkeiten zur Umsetzung der besseren Idee, Fortschritt, Rechtsstaatlichkeit und Wohlstand. Nicht zuletzt war es auch das Grundgesetz mit all seinen Grundrechten, welches uns über 70 Jahre Frieden, Freiheit und Sicherheit garantierte, woraus auch ein Schutz vor Missbrauch der modernen technischen Möglichkeiten, erwuchs, wie z. B. gentechnische Ethik, Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung. Nun aber steht all dies im Feuer, nicht gewählte Interessengruppen planten³⁷ und erzeugten eine galoppierende Angst und die Bundesregierung beauf-

³¹ Siehe <https://corona-ausschuss.de/>

³² Siehe https://leak6.de/biblio/AG-Weimar%206_OWi-523 Js_202518-2020.pdf

³³ Siehe <https://dejure.org/gesetze/GG/100.html>

³⁴ Siehe https://leak6.de/biblio/BVerfGE%20001-184%20Normenkontrolle_I.pdf

³⁵ Siehe Video https://youtu.be/dy7Q_WAMlsc?t=2458

³⁶ Siehe Video https://youtu.be/c_425dPMe8k?t=498

³⁷ siehe Paul Schreyer: "Pandemie-Planspiele – Vorbereitung einer neuen Ära?" https://youtu.be/SSnJhHOU_28

KM4-Risikopapier geleakt²³. Es besagt unter anderem, dass die Maßnahmen bereits damals mehr Tote forderten, als die angebliche Seuche.

Deutschland war schon vor Corona pleite: Unsere Regierungen brauchen die Pandemie, wie der Tintenfisch die Tinte, denn mit Einkehr klarer Sicht würden alle ihre Fehler und Bosheiten - inklusive der weiter zurückliegenden - offenbar. Zu ihnen zählen vor allem das Nichtlösen der Finanzkrise von 2009, die lediglich mit gedrucktem Geld Zeit kaufte womit ein riesiger Finanzcrash vorprogrammiert wurde. Dr. Markus Krall, der Architekt der europäischen Banken-Rating-Instrumentarien²⁴, sagte auf der World of Value schon am 26.10.2019:

"Die Banken haben nicht Eigenkapital von 8% auf 12% erhöht, sondern bereits 50% davon aufgelöst.²⁵ ... 2.500 Mrd. (nach Crash das Dreifache!) werden gebraucht, vorhanden sind aber nur (1.600).²⁶ ... Warnsignale an allen Ecken und Enden, wie z. B. eine [deutsche] Billion in das Interbankensystem hineingepumptes Geld.²⁷"

Das Ifo-Institut meldet²⁸, "jedes fünfte Unternehmen stehe vor der Pleite."

Der Ökonom Daniel Stelter beziffert den wöchentlich hinzu kommenden Schaden auf "4 Mrd. Euro pro Woche²⁹", was allein 2/3 des gesamten Bundeshaushalts 2018 ist! Neuere Zahlen weisen für 2020 ein Defizit von 189,2 Mrd. Euro aus, nach einem Plus von 45 Mrd. Euro in 2019³⁰, was einen Haushaltsschaden von 75% darstellt! Und die privaten Vermögensschäden kommen auch noch hinzu!

Dass das den Amtseid orientierende Landeswohl nicht einmal nach Art. 14 (2) GG ("Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.") dahin führt, gegen die im Lockdown wettbewerbsbevorzugten ausländischen Big-Player (Amazon & Co.) eine Solidaritätssteuer zu diskutieren, kann jedenfalls nicht aus medizinischen Gründen der Pandemie erklärt werden.

Zum menschlichen und pekuniären Totaldesaster treten weiter hinzu: die Gewöhnung an den Unrechtsstaat, Ermüdung sowie die Sehnsucht nach einem Ende und einer starken Hand, die das zu schaffen verspricht.

Weiter hinzu tritt, dass 'die Fülle des Falschen' in breitem gesellschaftlichen Diskurs erkannt und aufgearbeitet werden muss, um die Geschichte nicht zu wiederholen. Nur auf ein richtig erkanntes Problem kann die richtige Reaktion entwickelt werden. Hierzu hat der in zivilcouragiert gegründete Corona-

²³ Siehe https://leak6.de/yt-reuploads/2020-05-10%20BMI-KM4-51000-29_2%28Dokument93%29.pdf

²⁴ Siehe Video <https://youtu.be/RAaMvmr1220?t=1120>

²⁵ Siehe Video <https://youtu.be/RAaMvmr1220?t=1195>

²⁶ Siehe Video <https://youtu.be/RAaMvmr1220?t=1940>

²⁷ Siehe Video <https://youtu.be/RAaMvmr1220?t=2130>

²⁸ Siehe <https://www.mmnews.de/wirtschaft/161655-ifo-jedes-fuenfte-unternehmen-vor-pleite>

²⁹ Siehe Video <https://twitter.com/ChristianHJW/status/1367599267670540292>

³⁰ Siehe Video <https://youtu.be/oXQzpreYrIs?t=238>

Diese klar übersteigerte Empfindlichkeitsgrenze kann jederzeit durch praktisch auftretende Fehler oder geringste Verunreinigungen zur Auslösung führen. Solche kommen in Laboren auch praktisch vor und werden gleichgültig, jedenfalls ungesüht hingenommen⁹!

3. **Fehlende sachliche Abgrenzung 'an oder mit Corona'**: Zu Infektions- u. Todesfällen werden die Begleitumstände wie z. B. die Symptomatik nicht berücksichtigt. Nicht einmal die von Corona Genesenen können später aus anderen Ursachen sterben, ohne in die Zahl der Coronatoten einzufließen. Hierzu sind auch noch diejenigen hinzuzuzählen, denen Bonus getrieben - Corona untergeschoben wurde.
4. **Nicht berücksichtigter Testumfang**: Die Fallzahlen werden nicht in Relation zu der stark steigenden Anzahl der durchgeführten Tests gesetzt. Die Daten der Stichproben werden nicht auf betreffende Bevölkerungsgruppen hochgerechnet, woraus folgt, dass die nicht eine tatsächlich ermittelte Lage Entscheidungsgrundlage wird, sondern allein der vom Testumfang bestimmte Alarmismus-Umfang.¹⁰
5. **Fehlende personelle Zuordnung (mehrfach berücksichtigte Zahlen)**: Weiter wird die Generation der Panik machenden Fallzahlen betrieben, indem das mehrfache Testen derselben Personen unberücksichtigt bleibt¹¹, was das Exomagazin mit den Worten moniert, **Knallharte Maßnahmen trotz keksweicher Zahlen**, um danach RKI wie folgt zu zitieren:

"Es ist zu beachten, dass die Zahl der Tests nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen ist, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können."¹² Auch hier verschweigt die Bundesregierung rechtswidrig¹³ und hartnäckig die Beantwortung journalistischer Nachfragen.¹⁴

6. **Fehlende zeitliche Abgrenzung**: In die '**7-Tages-Inzidenz**' genannten - Kaffeesatzleserei fließen nicht nur Erkrankte der letzten 7 Tage ein, sondern z. T. sogar weit über 6 Monate früher Erkrankte.¹⁵ Zur Zahl der Coronatoten werden sogar von Corona Genesene hinzu gezählt, wenn sie auch nur einmal je positiv getestet wurden!
7. **Bewirkte Verschlimmerung** durch suboptimale Behandlung der Patienten (z. B. frühe Druckbeatmung mit Intubation, überdosierte Medikation, aus anbefohlener Angst verzögerte Forschung), Falschinformation der Bevölkerung (Vernachlässigung der Stärkung der persönlichen Immunabwehr, z. B. durch Fitness-Ratschläge, gesunde Ernährung, Vitamine, Mineralstoffe, Kräuter, Schadstoffmeidung, Bewegung, frische Luft, wohl dosiertes Sonnenlicht, Schlafbilanz, guten Mut, sozialer und rechtlicher Frieden, Vertrauen schaffende Transparenz, ...), Unterdrückung wissenschaftlicher Erkennt-

⁹ Siehe Video https://leak6.de/vt-reuploads/2021-03-29%20BBC_Panorama-undercover_reporter_inside_one_of_the_biggest_UK-Covid_testing_labs-Secret_filming_uncovered_evidence_of_potential_contamination_and_pressure_to_hit_targets.mp4

¹⁰ Siehe Video Michael Wieden, "Selbsttests und der Einfluss des Testumfangs auf den Inzidenzwert", <https://youtu.be/OVPZ6MUKBck>

¹¹ Siehe Video <https://youtu.be/5UggH5aXRrs?t=453>

¹² Siehe Video <https://youtu.be/-wE2nV1iWQs>

¹³ Siehe Leitsatz 3, https://leak6.de/biblio/BVerwG%206_A_0002-2012%20Bundesbehoerden_minimal_presseverpflichtet.pdf

¹⁴ Siehe Video <https://youtu.be/UqrrriAnZDM>

¹⁵ Siehe Video Hendrik Pötzschke, "RKI-Zahlenfälschungen bei der Inzidenzberechnung", <https://youtu.be/Xb9dpuKaDrM?t=15720>

nisgewinnung (es sollte nicht obduziert werden), Spaltung der Gesellschaft durch widersinniges Handeln Ignoranz der wissenschaftlichen Kritik und Verleumdung der Kritiker, ...

8. **Willkürlich festgelegter Grenzwert**: Schließlich wurden die Inzidenz-Grenzwerte, ab welchen die generierten Zahlen zur Rechtfertigung von Maßnahmen taugen sollen ebenso willkürlich festgelegt.¹⁶

Diese mithilfe achtfacher Willkür generierte Panik hält an zunehmend vielen Stellen der gerichtlichen Nachprüfung nicht stand. So wird z. B. vom Wiener Verfassungsgericht moniert, dass alle drei Österreichische Kombinationen aus **PCR-Test, Antigentest, klinischen Symptomen** und **epidemiologischen Kriterien** die einen 'Fall' zum Fall werden lassen, nicht den WHO-Anforderungen genügen¹⁷. Weiter wird im zitierten Video gesagt,

"Bei CT-Werten ab 24 kann man nicht mehr von dem Bestehen einer Infektionsgefahr ausgehen. ... Wir haben eine Fall-Kaskade ... der Präsident der Österreichischen Intensiv-Medizin klipp und klar sagt, dass die Zahlen falsch sind, ... dass niemand behördlich nach der Intensivbettenbelegung fragt ... und dass er selbst nicht einmal mehr auf das Dashboard schaut, eben weil die Zahlen so falsch sind ... - dann ist wirklich Feuer am Dach!"

Eine Erscheinung der Fall-Kaskadierung ist die Kontaktverfolgung: Zunächst werden kaum begründete Verdachte gemeldet, in Quarantäne gesteckt und erst daraufhin krank (melden sich krank). Viel besser wäre es anders herum, nämlich dass man Erkrankte meldet.¹⁸

Die deutsche Verfassungsdogmatik verbietet allen Staatsgewalten jegliche willkürliche Grundrechtsbeschneidung. Dass sie vorliegend in (mindestens) achtfacher Ausprägung nachgewiesen werden kann, belegt, dass Rechtsstaat und die 'Freiheitlich Demokratische Grundordnung' voll und ganz aus den Fugen geraten sind.

Diese Fülle des Falschen kann keinem Entscheider entgangen sein!

Einige - mutmaßlich von Lobbyisten fehlinformierte - Politiker mögen dennoch dieses vollkommen willkürlich errichtete Angstnarrativ als solches nicht erkannt haben. Weil aber die errichtete Angstschimäre zu keinem Zeitpunkt je objektiv korrekt erkennbar war, ist oder sein wird - und zwar auch nicht mithilfe der ja noch zahllos zur Verfügung stehender Mutanten - können auch nicht irgendwelche politisch entschiedene Maßnahmen das unwirkliche Problem tatsächlich lösen. Dementsprechend hilflos bis lächerlich, widersprüchlich und müßig erscheint nun jegliches Agieren dieser Verführten. Freilich wird die herbei gewillkürte Lagedarstellung des öfteren so gestaltet, dass Bevölkerung und Schicksalslenker der Versuchung nicht mehr widerstehen können, dem Regierungs-

¹⁶ Prof. Rupert Scholz (83, CDU, Staatsrechtler und Ex-Verteidigungsminister): "Inzidenzwerte, gleich ob 100, 35 oder 50 sind Fiktionen und damit im Verhältnis zu Freiheitsrechten blanke Willkür", <https://t.me/s/CoronaObjektiv/2790>

¹⁷ Siehe Video <https://youtu.be/xJs-U4Vm07c?t=1165>

¹⁸ Siehe Video "Meldomie", <https://youtu.be/lknOyqHp6rg>

handeln die entsprechenden Wirkungen zuzuschreiben und die dagegen sprechende Vergleiche - z. B. an anderen Ländern einfach auszublenden.

Den Wissenden Hochverrätern i.S.v. § 81 (1) Nr. 2 StGB unter ihnen steht allerdings kaum Gnade zu. Bezüglich der Legitimation zum Weitermachen ist auch der Aspekt des '**wissen Müssens**' zu erwägen!

Nun ist dringend dreierlei zu beachten:

1. Reuehemmung aus eigener Schuldbeteiligung lässt - je nach Ebene - die weitere Vergrößerung des angerichteten Schadens besorgen. Vielerorts lautet die derzeitige Frage:

"Mitmachen oder sauber bleiben?"

Aussteiger aus der Korruption haben es da karrieretechnisch schwer. Kollegen und Vorgesetzte müssen fürchten, verraten zu werden. Wer erwägt, sich ehrlich zu machen, mag alle anderen gegen sich wännen. In den Reihen der Serienstraftäter im Amt dürfte eine nicht geringe **Angst vor dem Ausbruch der Gerechtigkeit** herrschen. Dennoch ist das Meiden des sicheren Untergangs alternativlos.

2. Die nicht vorhandene Befugnis zur Willkür samt aller schon ihrer Freiheitsgrade muss ein für alle mal abgesprochen werden! Die Justiz darf nicht auf ewig den damit zahllos möglichen neuen Varianten hinterherlaufen, sondern:

In Staatsnot muss die Amtsermittlungspflicht auch gegen den eigenen Dienstherrn greifen!

3. Die Möglichkeiten des Exekutivhandelns wurden in den Ländern tatsächlich noch exzessiver wahrgenommen, als sie die Willkürgrenze überschritten; ebenso übereilt und dilettantisch¹⁹, also nicht nur untauglich, sondern - mehr oder weniger klar - kontraproduktiv²⁰ und allemal unnötig. Die sich vorhersehbar einstellende Ermüdung führte dazu, dass Rufe zur Abschaffung des Föderalismus laut wurden - wie z. B. von Horst Seehofer und Thomas-de-Maizière²¹, wobei die bis dato unmögliche Bund-Gemeinde-Finanzierung (Art. 104a, 143h GG) unter Umgehung der Länder schon seit 29.09.2020 errichtet war.²²

Das Schadensausmaß:

Schon um ca. den 10.05.2020 herum wurde das unter der Leitung von **Stephan Kohn** aus dem Bundesministerium für Risikobewertung verfasste sog.

¹⁹ RAin Beate Bahner, "Gesetze müssen klar und eindeutig sein, aber wir werden zugemüllt mit Notstandsverordnungen, wo es überhaupt keinen Notstand gibt!", siehe https://youtu.be/i_6Zt2vQn2o?t=29

²⁰ Siehe <https://leak6.de/yt-reuploads/2020-12-07%20telegra.ph-ITS-Bettenreduzierung.pdf>

²¹ Siehe auf <https://www.welt.de/wirtschaft/article229655497/Corona-Politik-Wolfgang-Reitzle-uebt-scharfe-Kritik-an-Bundesregierung.html> das untere eingebettete Video "Merks Drohgebärde mit dem IFSG" sowie <https://www.welt.de/politik/deutschland/article229655497/Thomas-de-Maiziere-will-Verfassung-aendern-um-Ausnahmezustand-zu-ermoeglichen.html>

²² Siehe Video <https://youtu.be/qe8c0nRt0Rq>